

Smart Energy Review

Newsletter zu intelligenten Lösungen für die Energiewirtschaft

11. Ausgabe

Themenschwerpunkt

ITC Portal-Cloud: Effizienter Mehrwert

Digitale Lösungen und Dienstleistungen sind aktuell mehr denn je gefragt. Auch bei der Standard-Software ITC Power-Commerce® entscheiden sich immer mehr Unternehmen für die Cloudvariante des ITC-Portals. In einem Interview verrät Vorstand Johann Riedmair, warum es sich jetzt lohnt, die ITC Portal-Cloud zu wählen.

Mehr dazu ab Seite 6



Inhalt

Intelligente Messsysteme

Kundengewinnung

Kundenservice

Forschung und Lehre

Compliance Tool

Neue Portalfunktionen für Messstellenbetreiber: Seite 4

Die Unterschrift per Maus und Touchscreen: Seite 8/9

Weiterentwicklungen rund um das Kundenportal: Seite 8

Win-Win-Situation: Studenten präsentieren Ideen für App: Seite 10

Rechtskataster-Online: Rechtssicherheit schaffen & Aufwand reduzieren: Seite 11

Positiver Digitalisierungsschub

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit ITC-Portallösungen bieten Sie Ihren Kunden schon immer einen hervorragenden Online-Service. Gerade die aktuelle, coronabedingte Ausnahmesituation zeigt, wie wichtig eine digitale Serviceplattform mit vielfältigen Automatisierungsmöglichkeiten ist.

Ein Kundenportal, das vor Jahren vielleicht noch als Nische galt, ist heute einfach eine Selbstverständlichkeit in der Kommunikation zum Kunden. Sie erlaubt es Unternehmen sich rund um die Uhr als verlässlicher Dienstleister zu präsentieren. Lesen Sie in dieser Ausgabe, welchen Mehrwert Ihnen die ITC Portal-Cloud bietet, welche neuen Funktionen es für Messstellenbetreiber und welche Weiterentwicklungen es gibt.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen



Stefan Adler



Stefan Adler, Prokurist & CTO der ITC AG

Treffen Sie die Experten der ITC AG*

	09. – 11. Februar 2021	E-world energy & water 2021 – Essen
	28. – 29. April 2021	FNN-Fachkongress ZMP 2021 – Leipzig
	16. – 17. Juni 2021	BDEW e.V.: BDEW Kongress 2021 – Berlin
	08. – 09. September 2021	CURSOR Software AG: CRM-Kongress 2021 – Gießen
	28. – 29. September 2021	ZVEI e.V.: metering days 2021 – Fulda
	07. – 08. Oktober 2021	ITC AG: ITC-Portaltage 2021 – Dresden

*mögliche Änderungen durch Covid-19 finden Sie direkt auf der Website der ITC AG (www.itc-ag.com).

Herausgeber

ITC Internet-Trade-Center AG
Ostra-Allee 9
D-01067 Dresden

Redaktion

Sigrid Rehak, Steve Pater, Marc Litim,
André von Falkenburg, Martin Patzig,
Sven Deininger, Stefan Adler

ITC AG

Ostra-Allee 9
D-01067 Dresden

Telefon +49 (0)351 320 17 600
info@itc-ag.com

<https://www.itc-ag.com>
<https://www.online-enms.de>

Copyrights

Die Angabe der Copyrights bezüglich der Fotografien und Abbildungen erfolgt seitenweise von links nach rechts und von oben nach unten. Insofern nicht anders angegeben liegen die Rechte bei der ITC AG.

S.1) ©iStock.com/MF3d; S.9) dribbble.com/vhoraamir7,
©iStock.com/ilkercelik; S.11) ©iStock.com/seb_ra

Nachdruck und anderweitige Veröffentlichung von Artikeln, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der ITC AG gestattet.

Veranstaltungen

E-world energy & water 2020 – Ein Rückblick

Seit 20 Jahren ist die ITC AG Aussteller der Messe und sorgt auch 2020 für Innovationen. Das Interesse an den professionellen Portallösungen ist ungebrochen.



Der Stand der ITC AG war auch 2020 sehr gut besucht.

Am Messestand auf der E-world gaben die Portal-Experten unter anderem Auskunft zu Software für das Energiemanagement, Dashboards für Messstellenbetreiber (MSB), Smart-Meter-Portalen, Lösungen für die Kundengewinnung und Kundenbetreuung, zu Bürgerportalen und Lizenzmodellen.

„Es war für uns eine sehr erfolgreiche Messe“, sagt Johann Riedmair, Vorstand ITC AG. So wurden bereits vorab zahlreiche Gesprächstermine vereinbart und der Messestand der ITC AG in Halle 3 war stets sehr gut besucht.

Die E-world 2020 stand ganz unter dem Zeichen der Markterklärung und des damit verbundenen Rollouts intelligenter Messsysteme. Das war deutlich zu spüren:

Die Nachfrage nach den neuen Portal-Funktionen für Messstellenbetreiber war enorm. „Unser Portal ITC PowerCommerce® MSB trifft den Nerv der Zeit. Es bietet Messstellenbetreibern eine ausgereifte, professionelle Lösung, mit der sie den individuellen Stromverbrauch für die Letztverbraucher schnell, kundenfreundlich und kostengünstig online bereitstellen können. Das kommt sehr gut an“, sagt Steve Pater, Technical Consultant ITC AG.

Nachgefragt wurden auch die ITC-Lösungen für die digitale Interaktion zwischen Bürgern und Verwaltung. „Viele Kommunen sind sich der Herausforderung ja bewusst, dass bis Ende 2022 sämtliche Verwaltungsleistungen laut Onlinezugangsgesetz (OZG)

über Verwaltungsportale digital abrufbar sein sollen. Kommunale Mitarbeiter nutzten deshalb die E-world ganz gezielt als Kontaktaufnahme zur ITC, um eben die gesetzlichen Vorgaben zeitnah zu erreichen“, fügt Holger Tschesche, Vertrieb ITC AG, hinzu.



Praktisch & sehr beliebt

Der Cloud-Service der ITC AG war ebenfalls ein stark nachgefragtes Thema. „Es freut uns, dass sich immer mehr Kunden für die Cloud-Version der Portallösungen und das SaaS-Modell interessieren“, sagt Stefan Adler, CTO der ITC AG.

Mehr zur ITC Portal-Cloud lesen Sie auf den Seiten 6 / 7



Holger Tschesche im Gespräch

Energieeffizienz

Smart-Meter-Rollout: Neue Funktionen im Kundenportal

Speziell für Messstellenbetreiber gibt es neue Portal-Funktionen – Stromverbrauch aus iMSys wird schnell, übersichtlich und kostengünstig online bereitgestellt

■ Die ITC AG präsentiert neue Funktionen des Online-Kundenportals ITC PowerCommerce® MSB.

Innovatives Online-Kundenportal

Mit dem Einbau intelligenter Messsysteme (iMSys) sind Messstellenbetreiber verpflichtet, dem Letztverbraucher zwingend auch dessen persönliche Messwerte auszuwerten. Bis spätestens 2032 müssen durch die Messstellenbetreiber (MSB) bei Verbrauchern mit mehr als 6000 kWh Verbrauch intelligente Zähler installiert werden.

Speziell dafür gibt es nun das Online-Kundenportal ITC PowerCommerce® MSB. Damit können MSB ihren Kunden den individuellen Stromverbrauch aus iMSys schnell, transparent und kostengünstig online bereitstellen und visualisieren. Das heißt: mehr Transparenz und unkomplizierter Zugang rund um die Uhr für Privat-, Geschäfts- und Bündel-, Industrie und Kommunkunden.

Professionelle Mehrwerte

„Für grundzuständige Messstellenbetreiber (gMSB) stehen Basisfunktionen zur Verfügung, um vom Messstellenbetriebsgesetz geforderte Inhalte bereitzustellen, wie Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresverbräuche sowie Tarifinformationen. Für wettbewerbliche Messstellenbetreiber (wMSB) erlaubt das integrale Rollen- und Rechtssystem zudem die kundenscharfe Freischaltung exklusiver Mehrwertdienste, beispielsweise zusätzliche Analyse-, Monitoring- und Reporting-Funktionen“, sagt Steve Pater, Senior Technical Consultant bei der ITC AG in Dresden.

Performant und herstellerneutral

Das Portal ist einfach integrierbar, flexibel erweiterbar und kann an

das individuelle Corporate Design des MSB angepasst werden. Unternehmen, bei denen das ITC-Portal bereits im Einsatz ist, können die neue Funktion durch zusätzliche Lizenzierung optional ganz einfach freischalten lassen. Neukunden können die Lösung auch als eigenständige Portal-Lösung (gMSB / wMSB) nutzen.

Kundenfreundliche Dashboards

ITC PowerCommerce® MSB bietet eine ausgereifte, professionelle Lösung. Der Letztverbraucher kann auch ohne technische Vorkenntnisse den eigenen Stromverbrauch komfortabel und anwenderfreundlich auf dem PC, dem Tablet

oder dem Smartphone abrufen. „Die Informationen werden intuitiv und leicht verständlich auf einem individuellen Dashboard zusammengefasst“, betont Pater. Der Kunde wird sensibilisiert, wie viel Strom seine technischen Geräte verbrauchen und kann ganz gezielt an seiner Energieeffizienz arbeiten.

Etablierte Software

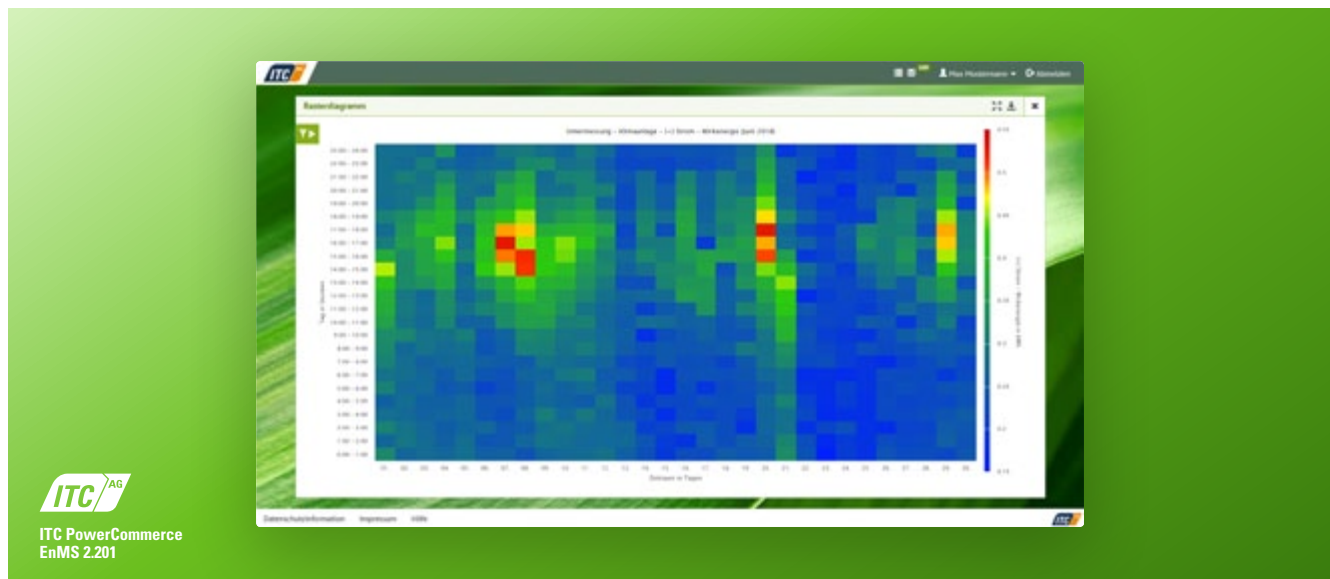
Aufgrund der engen Verwandtschaft mit der Energiemanagement-Plattform ITC PowerCommerce® EnMS sowie mit dem Smart-Meter-Portal ITC PowerCommerce® SMP erbt das Kundenportal dieselben technischen Eigenschaften.



Die neuen Portalfunktionen ITC PowerCommerce® MSB sind bei Messstellenbetreibern sehr gefragt.

ITC PowerCommerce® EnMS

Mehr als 60 neue Funktionen und Optimierungen



Heatmap: Ein Analyse-Werkzeug für die Identifizierung von außerordentlichen Messwerten und die Analyse von Verbrauchsmustern

■ Seit Sommer 2019 wurden vier weitere Major-Releases der Energiemanagementsoftware ITC PowerCommerce® EnMS mit insgesamt rund 60 neuen Funktionen und Optimierungen in der ITC Cloud bereitgestellt. Alle enthaltenen Erweiterungen sind stets jeweils sofort nutzbar – ganz ohne zusätzliche Kosten. Cloud-Mandanten profitieren damit automatisch von der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Plattform.

Highlights im Überblick

Manuelle Zählerablesung

Die Software ermöglicht es nun, manuell erfasste Ablesewerte zu normalisieren. Verbrauchswerte, die sich auf unregelmäßige Intervalle beziehen, werden dabei interpoliert und auf feste Kalendergrößen (z.B. Monate o. Jahre) umgerechnet. Hintergrund: Bei manueller Ablesung lässt sich in der Praxis nur selten eine Stichtagsablesung (z.B. zum 31.12.) realisieren. Auch der in Tanklisten oder in Lieferantenrechnungen jeweils zugrundeliegende Zeitraum variiert. Mit der Normalisierung wurde die Basis geschaffen,

Energiemengen aus manueller Ablesung zu bilanzieren, zu vergleichen und bei Kennzahlenberechnungen einzubinden.

Zählerbezogene Dateiablage

Neu ist auch die zählerbezogene Dateiablage, in der für jeden Zähler maximal zehn Dateien mit einer Dateigröße von je bis zu 5 MB hochgeladen werden können. Über die Rechteverwaltung lässt sich jeweils benutzerindividuell festlegen, welche Benutzer eine Berechtigung für den Upload und das Löschen von Dateien haben sollen. Ab sofort bietet sich somit die Möglichkeit, Datenblätter, Nachweisdokumente, Rechnungsunterlagen oder Verträge zu hinterlegen und diese für alle Nutzer bereitzustellen, die eine Zugriffsberechtigung auf den entsprechenden Zähler haben.

Witterungsbereinigung

In der Energiemanagementsoftware gibt es zudem ein weiteres Verfahren für die Witterungsbereinigung, welches u.a. bei verbrauchsorientierten Gebäude-Energieausweisen gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Anwendung kommt. Verwendet werden die vom Deutschen

Wetterdienst für jedes Postleitzahlengebiet bereitgestellten Klimafaktoren. Das Korrekturverfahren ermöglicht es, sowohl verschiedene Verbrauchsperioden an einem Standort als auch Standorte in unterschiedlichen klimatischen Regionen zu vergleichen.

Viele weitere Funktionen

Darüber hinaus waren diverse funktionale Erweiterungen und Optimierungen enthalten – zum Beispiel die tabellarische Ausgabe von Messwerten im Analyseprozess, zusätzliche Exportoptionen für die freie Auswahl der Granularität der zu exportierenden Werte sowie erweiterte Verwaltungsrechte bei der Administration von Messreihen. Mit diversen Optimierungen wurde viel „Manpower“ auch der Usability auf mobilen Endgeräten gewidmet.

Das nächste Major-Release mit vielen hilfreichen Funktionen und Verbesserungen befindet sich bereits in der Umsetzung und soll noch in diesem Jahr für alle Cloud-Mandanten zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen unter:
www.online-enms.de

Kundenbetreuung

ITC Portal-Cloud – Effektiver Mehrwert

Die Nachfrage nach den Cloud-Services der ITC AG steigt. Interview mit Johann Riedmair, Vorstand der ITC AG

■ Immer mehr Unternehmen der Energiewirtschaft, aus dem Bereich der Facility Dienstleister, der Industrie, dem Einzelhandel und des öffentlichen Sektors entscheiden sich bei der Standard-Software ITC PowerCommerce® für die cloud-basierte Portal-Lösung.

Wir haben bei Johann Riedmair, Vorstand der ITC AG, nachgefragt, warum es sich mehr denn je lohnt, sich für die ITC Portal-Cloud zu entscheiden.

In den vergangenen Monaten wurden cloud-basierte Portal-Lösungen deutlich nachgefragt. Wie kommt das?

Johann Riedmair: „Über die steigende Nachfrage freuen wir uns natürlich. Ich denke, gerade in Zeiten der Corona-Krise und von Home-Office erkennen die Entscheider in den Unternehmen die klaren Vorteile und den eindeutigen Mehrwert, die ihnen die ITC Portal-Cloud als Alternative, im Vergleich zum eigenen Rechenzentrum, bietet.“

Das cloud-basierte Modell ist sicher, standortunabhängig und mit einem einfachen Lizenzmodell nutzbar.

Den Betrieb der IT-Infrastruktur, die Wartung und den Support übernehmen zudem unsere IT-Experten. Damit liegen die Vorteile klar auf der Hand: erhöhte Flexibilität, geringeres Investitionsrisiko, unbegrenzte Skalierbarkeit, hohe Performanz sowie kürzere Innovationszyklen.“

Wie viele Kunden nutzen diese Portal-Lösung aktuell bereits?

J. Riedmair: „Mehr als 100 Unternehmen nutzen die Cloud-Lösungen der ITC AG. Tendenz stark steigend.“



Johann Riedmair, Vorstand der ITC AG

Viele Geschäftsführer und Entscheider waren es gewohnt, on-premise Software im eigenen Rechenzentrum zu betreiben. Was ändert sich in der Cloud?

J. Riedmair: „Die Daten befinden sich nicht mehr lokal im eigenen Rechenzentrum, sondern in einem Hochverfügbarkeitsrechenzentrum. Kunden erhalten von uns die Software, den Betrieb und den Support aus einer Hand und können dann unkompliziert und sofort ohne Installation im Software-as-a-Service-Modell (SaaS) starten.“

So vermeiden sie hohe Anschaffungskosten: keine Investitionen in neue Hardware, keine Personalkosten für die eigene IT-Administration oder für weitere Dienstleistungen, wie Pflege und Wartung der Systeme. Durch die Auslagerung von Wartung und Service ist es nicht mehr nötig, eigenes IT-Know-how vorzuhalten. Das spart Zeit, Kosten und schafft ja eben die Ressourcen für das eigene Kerngeschäft.“

Für die, die (noch) unschlüssig sind: Ist denn ein Wechsel der Betriebsvariante möglich?

J. Riedmair: „Die Entscheidung, ob cloud-basiert oder on-premise können wir nicht abnehmen. Diese muss das jeweilige Stadtwerk, das Unternehmen, der Industriebetrieb oder die Kommune selbst treffen.“



Die Vorteile der skalierbaren und hochverfügbaren ITC Portal-Cloud

- Hochsicherheitsrechenzentren in Deutschland
- ISO 27001 zertifizierter Rechenzentrum-Betrieb
- 24/7 Management Service
- Auf Wunsch mit Georedundanz
- Einfaches Setup und schnelle Einführung
- Mehrmandantenfähig und individualisierbar
- Keine Hardwarekosten und keine Hardwarewartung
- Betrieb, Wartung und Support durch Cloud-Experten

Es spricht viel für die Cloud. Ein Wechsel ist aber jederzeit möglich.

Genau dafür steht ja die ITC AG: Wir bieten unsere Web-Portal-Lösungen nicht nur cloud-basiert, sondern eben auch mit der Inhouse-Komponente an.

So können wir ganz flexibel auf die Bedürfnisse eingehen und die Software für unsere Kunden maßgeschneidert und maximal nutzbringend konzipieren. Der Kunde hat jederzeit die Hoheit über seine Daten.“

„Der Kunde hat jederzeit die Hoheit über seine Daten.“

Die Daten liegen ja auf einem externen Cloud-Server. Laufen die Anwendungsprozesse der Kunden dennoch so reibungslos wie in der on-premise Betriebsvariante?

J. Riedmair: „Selbstverständlich. Alle unsere Prozesse orientieren sich an praktischen Workflows, die alle verfügbaren Schnittstellen und Werkzeuge nahtlos integrieren und reibungslos zusammenarbeiten lassen.“

Nicht ganz unwichtig für die Entscheidung ist die Sicherheit. Sie sprachen von Hochverfügbarkeitsrechenzentren. Worauf können sich die Kunden und Anwender verlassen?

J. Riedmair: „Dass ihre Daten sicher geschützt sind. Sicherheit und Datenschutz haben bei der ITC AG

höchste Priorität. Wir nutzen mehrere hochverfügbare deutsche Rechenzentren, die alle nach ISO 27001 zertifiziert sind. Die komplexen Security-Anforderungen werden alle gesetzeskonform unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien erfüllt. Das bietet einfach Sicherheit und Vertrauen.“

Sie sagten, die ITC AG nutzt mehrere Hochverfügbarkeitsrechenzentren in Deutschland. Warum?

J. Riedmair: „Das war eine ganz bewusste Entscheidung von uns, um die Kundendaten zu schützen. Das Risiko, dass mehrere Systeme gleichzeitig ausfallen, nimmt ab, je weiter die Systeme voneinander entfernt sind. Außerdem gibt es, um das Risiko nochmal zu senken, regelmäßige Cloud-Backups, Firewall-Management, Monitoring und proaktive Störungsbearbeitung. Im Fall der Fälle stehen zertifizierte Systemadministratoren und Cloud-Spezialisten zur Verfügung – unabhängig von Urlaub, Engpässen oder Krisen.“

Bei der ITC AG gibt es, wie überall, regelmäßige Aktualisierungen der Software. Wie verhält es sich damit in der Cloud?

J. Riedmair: „Natürlich sind Updates und Releases für unser aktuelles und störungsfrei funktionierendes Software-System unabdingbar und eine Selbstverständlichkeit. In der Cloud kümmert sich die ITC AG um die regelmäßige Aktualisierung der Software und Systemumgebung. Der professionelle Support und der Betrieb sind Bestandteil der ITC Portal-Cloud.“

Vielen Dank für das Gespräch!



Johann Riedmair, Vorstand der ITC AG, im Gespräch mit Redakteurin Sigrid Rehak.

Innovation

ITC-Neuentwicklungen und Projekthighlights 2020

Das ITC-Portal wird ständig weiterentwickelt. Neben technologischen Innovationen kommen laufend auch neue Funktionalitäten hinzu. In diesem Artikel stellen wir wieder eine kleine Auswahl besonders interessanter Neuigkeiten vor.

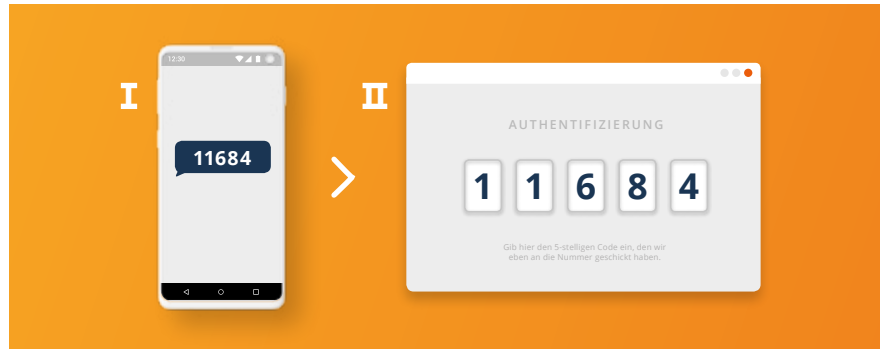
2-Faktor-Authentisierung

Die 2-Faktor-Authentisierung (2FA) erhöht die Sicherheit beim Online-Zugriff auf individuelle Kundendaten. Dazu wird zusätzlich zum „normalen“ Login (z.B. Benutzername/Passwort) ein zweiter „Faktor“ (z.B. Einmalcode, TAN) abgefragt.

Die 2FA wird als zusätzliche Sicherungsfunktion bereits von vielen Online-Plattformen (z.B. Amazon, Facebook) angeboten. Für einige Branchen (z.B. Banken) ist die 2FA sogar gesetzlich vorgeschrieben.

Die 2FA steht nun auch für das ITC-Portal zur Verfügung. Nutzer können die Funktion direkt im Portal aktivieren.

Bei Aktivierung wird zum Login zusätzlich auch ein Einmalcode abgefragt. Dieser Code wird per App (z.B. Google Authenticator, FreeOTP) bereitgestellt. Alternativ kann der Code auch per SMS oder E-Mail übermittelt werden.



2-Faktor-Authentisierung im ITC-Portal

Hochperformante Visualisierung

Die Visualisierung hochauflösender Energiedaten (z.B. im rLM-Bereich) wird vom ITC-Portal bereits seit vielen Jahren unterstützt. Auch die Darstellung von Echtzeitdaten ist seit langem möglich. Für die schnelle Bereitstellung dieser Datenmengen über das Internet sind hochperformante Backendsysteme erforderlich. Mit dem Rollout der intelligenten Messsysteme (iMSys) werden nun auch für den Massenmarkt (SLP-Kunden) große Datenmengen erfasst. Diese müssen den iMSys-Nutzern bereitgestellt werden. Für die Visualisierung die-

ser Daten bietet das ITC-Portal bereits eine große Vielfalt unterschiedlicher Funktionen und Dashboards (z.B. SMP, MSB, Einspeiser).

Um die stark steigende Datenmenge auch zukünftig performant über das ITC-Portal bereitzustellen, unterstützt das ITC-Portal jetzt auch Zeitreihen-datenbanken (time series database). Zeitreihen-Datenbanken sind ganz speziell auf das Speichern und Bereitstellen von Zeitreihen optimiert und unterscheiden sich elementar von den bisherigen, relationalen Datenbanken.

Kundengewinnung

Die Unterschrift per Maus und Touchscreen

Die Authentifizierung mit dem neuen Personalausweis (nPA) konnte sich bis heute nicht durchsetzen. Um Medienbrüche trotzdem zu vermeiden unterstützt das ITC-Portal nun auch die Unterschrift per Maus und Touchscreen.

Anmeldungen, Anträge und Käufe über das Internet werden heute ganz überwiegend unterschriftslos durchgeführt. Das ist zum einen medienbruchfrei und damit sehr kundenfreundlich. Zum anderen erhöht sich die Abschlussquote und es ist auch sehr sicher. Dennoch gibt es Produkte und

Dienstleistungen, bei denen weiterhin eine Unterschrift erforderlich oder mindestens gewünscht ist. In diesen Fällen wird im ITC-Portal zum Prozessabschluss ein individuelles PDF-Dokument generiert, welches durch den Kunden ausgedruckt und unterschrieben an das Unternehmen zurückzu-

senden ist. Mit der neuen Unterschriftsfunktion im ITC-Portal können Kunden jetzt auch direkt im Online-Service unterschreiben. Dazu wird zum Prozessabschluss ein digitales Unterschriftsfeld bereitgestellt. Vielen ist diese Funktion von der Paketzustellung bekannt. Die Unterschrift im

Portal kann dann entweder mit der Maus oder per Touchscreen erfolgen. Sven Deininger, Projektleiter ITC AG: „Durch die digitale Unterschrift muss der Kunde seine Anmeldung weder ausdrucken noch per Post zurücksenden.“

Er erhält die unterzeichnete Anmeldung per E-Mail als PDF-Datei und auch im Portal zum Download.

Auf Unternehmensseite können die Anmeldungen vollautomatisch verarbeitet und zusammen mit den Unterschriften archiviert werden. Ein klarer Mehrwert für alle Seiten.“



Die Unterschrift per Touchscreen

Kundenservice

Rollout gestartet: Schlepen CS.IT 3.0 verfügbar

Pünktlich zum Start der Schlepen 3.0-Version steht auch das Online-Portal CS.IT 3.0_ Internet-Tools zur Verfügung.



Das CS.IT Online-Portal 3.0

■ Die Schlepen-Abrechnungsversion CS 3.0 wird aktuell bei den Kunden schrittweise eingeführt. Im Zuge dessen wuchs der Wunsch nach der Bereitstellung eines neuen Portals, der ITC-Portalversion CS.IT 3.0. Um auch hier wieder einen hohen Integrationsgrad zwischen Portal und Abrechnungssoftware herzustellen, entstehen in den kommenden Wochen und Monaten unter anderem Schnittstellen zum Austausch aller Stamm- und Kommunikations-, Vertrags- und

Abrechnungsdaten. Einer der ersten Referenzkunden ist die GGEW Bensheim AG, die für die Verwaltung, Darstellung und Beantragung von Ladekarten der E-Mobilität sowohl das CS.IT 3.0 als auch das CS 3.0 nutzt.

Für Kunden der bewährten Abrechnungssoftware Schlepen CS.VA bleibt die Wahl, bereits jetzt CS.IT 3.0 zu nutzen. Im Side-by-Side-Betrieb wird die neueste Kundenportal-Version im Frontend eingearbeitet, im Backend ar-

beiten sie weiter mit CS.IT 2.0 und den bewährten Schnittstellen. Referenzkunden sind hier beispielsweise die Stadtwerke Zwiesel und KEEP Eisenberg, die bereits jetzt im Produktivbetrieb sind. Weitere Projekte stehen kurz vor der Fertigstellung.

Zu unterstreichen gilt, dass die Version CS.IT 2.0 weiter genutzt werden kann, insbesondere für Anwender, die mit dem VA-System abrechnen und mit der Portal-Installation in deren aktuellen Version weiterarbeiten wollen.

Um die neueste Version der Kundenplattform CS.IT 3.0 weiterzuentwickeln und auf die Kundenbedürfnisse anzupassen, kommen die Anwender auch künftig wieder in den regionalen und bundesweiten Arbeitskreistreffen „Kundenserviceprozesse“ zum Austausch zusammen. In diesem Jahr fand der BUFÄK Mitte Juni erstmals als Webseminar statt und kam bei den teilnehmenden Anwendern sehr gut an.

Partner

IT-Allianz – Three for Utility

Aus Drei mach Eins: SIV.AG, CURSOR Software AG und ITC AG bieten DIE Gesamtlösung für die Energiewirtschaft



IT-ALLIANZ
threeforutility.de

■ Mit den Partnern, der CURSOR Software AG und der SIV AG, präsentierte die ITC AG am gemeinsamen Messestand zur E-world 2020 mit einem DeLorean, bekannt aus „Zurück in die Zukunft“, die neue Gesamtlösung für die Energiewirtschaft, bestehend aus ERP, Web-Portal und CRM. Das verbindende Element der Drei liegt in ihrer Branchen-Expertise. Die einzelnen Systemlösungen sind standardisiert, vollintegriert und dennoch flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden anpassbar. Die Symbiose nach dem Best-of-Breed-Modell bietet kurze Projektlaufzeiten, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hohe Investitionssicherheit und Agilität. Außerdem ist für kurze Time-to-Market und kontinuierliche Innovation gesorgt. Durch die Ver-



v.l.n.r.: Thomas Rühl (CURSOR Software AG), Dr. Guido Moritz (SIV AG) und Johann Riedmair (ITC AG)

knüpfung inklusive Schnittstellen ist eine schnelle und wirtschaftliche

Einführung der Gesamtlösung gewährleistet.

Forschung und Lehre

Win-Win-Situation: Studenten präsentieren Ideen für App

ITC AG baut Zusammenarbeit mit SRH Hochschule Heidelberg und TU Dresden aus

■ Für Informatik-Studenten der Technischen Universität (TU) Dresden und der SRH Hochschule Heidelberg gehört es seit einigen Jahren zum festen Bestandteil des Studiums: Sie bekommen einmal jährlich von der ITC AG eine praxisorientierte Aufgabenstellung und erarbeiten Lösungsansätze. Die Ideen werden dann ITC-Mitarbeitern präsentiert und auf ihre Praxistauglichkeit eingeschätzt.

An der Professur für Software-technologie der TU Dresden – eine der Exzellenz-Universitäten in Deutschland – betreut die ITC AG, mit jährlichen Unterbrechungen, Studentengruppen im Rahmen ihres Softwarepraktikums.

Bei den Drittsemestern der Wirtschaftsinformatik an der SRH Hochschule Heidelberg ging es in diesem Jahr um eine Smart-Metering-App. Dr. Stefan A. Knopf unterstützt die Studenten, welche in ihrem Bachelor-Studiengang „Kundenbeziehungs-Management“ praxisnahe Projekte durchführen. „Ich habe mit der ITC AG Dresden als innovatives Unternehmen sehr gute Erfahrungen gemacht. Mit dieser Konstellation bringt man Theorie und Praxis erfolgreich zusammen. Hierbei profitieren die Studenten durch praxisrelevantes Arbeiten und es profitiert die ITC AG durch ‚frische‘ Ideen der Studierenden. Das spannende Umfeld der Energiewirtschaft mit dem Fokus auf

„Smart Metering“ sowie nachhaltige Energie-Effizienz sind hierbei ideale Themen.“

Diesen Aussagen kann Stefan Adler, CTO der ITC AG, nur zustimmen. „Die Studenten arbeiten sich mit großem Engagement in die neuen Themen ein. Sie präsentieren uns Ideen aus ihrer Perspektive. Darunter sind mitunter auch innovative Lösungsansätze. Im Gegenzug helfen wir den Studenten, noch praxisbezogener und anwendungsorientierter zu denken. Eine Win-Win-Situation.“

Die Kooperationen mit der TU Dresden und der SRH Hochschule Heidelberg werden ausgebaut.

Rechtssicherheit schaffen und Aufwand reduzieren

Rechtskataster-Online hat sich als Compliance-Werkzeug für das Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement etabliert



■ Seit dem „Go-Live“ im Jahr 2015 hat sich Rechtskataster-Online inzwischen bei einer Vielzahl von Anwendern als Compliance-Werkzeug für das Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement etabliert – zuletzt auch beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) Berlin-Brandenburg e.V.

Die datenbankgestützte Cloud-Lösung beinhaltet geltendes Energie-, Umwelt- sowie Arbeitsschutzrecht und ermöglicht es, die Einhaltung relevanter Vorschriften zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Entwicklung und die Vermarktung von Rechtskataster-Online erfolgen bereits seit 2014 in Kooperation mit den Fachberatern von der SR Managementberatung GmbH, die sich auf Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsysteme spezialisiert hat.

„Durch unsere Zusammenarbeit bündeln wir die Kernkompetenzen beider Unternehmen, und zwar das IT-Knowhow der ITC AG und unsere Managementsystem-Expertise. Daraus entstanden ist



ein maßgeschneidertes Online-Tool zur Überwachung rechtlicher Anforderungen in den Bereichen Energie, Umwelt und Arbeitsschutz, zum Beispiel in Verbindung mit den Normen ISO 50001, ISO 14001 und ISO 45001“, sagt Anne Michel, Fachverantwortliche Umwelt und Rechtskataster-Online bei der SR Managementberatung GmbH. Bereitgestellt wird Rechtskataster-Online ausschließlich als Cloud-Service. Alle Anwender profitieren damit automatisch von den regelmäßigen Updates, die sowohl Sicherheitspatches, Optimierungen sowie auch neue Funktionen beinhalten.

Das Produktmanagement sieht auch für dieses Jahr wieder hilfreiche Neuerungen vor, so zum Beispiel eine Upload-Funktion für Dokumente und Aufzeichnungen.

Weitere Informationen unter: www.rechtskataster-online.de

Die Vorteile von Rechtskataster-Online auf einen Blick

1. Zeitersparnis

Durch die automatische Aktualisierung sämtlicher Rechtsvorschriften sowie übersichtliche Reports wird der Zeitaufwand für die Recherche, Bewertung, Dokumentation und Lenkung auf ein Minimum reduziert.

2. Hohe Verfügbarkeit

Durch die webbasierte Bereitstellung erhalten alle relevanten Personen (-gruppen), auch dezentral, ganz einfach online Zugang zu allen unternehmensrelevanten Vorschriften – und zwar über ein individuelles, passwortgeschütztes Benutzerkonto.

3. Rechtssicher und praxiserprobt

Rechtskataster-Online wurde im Einklang mit den relevanten Anforderungen der einschlägigen Normen entwickelt sowie im Rahmen von Zertifizierungsaudits von etablierten Zertifizierungsgesellschaften geprüft.

4. Individualisierbarkeit

Je nach vorhandenem Managementsystem lassen sich einzelne Rechtsmodule flexibel kombinieren. Auch firmeninterne Vorschriften oder Vorschriften aus anderen Rechtsbereichen können zusätzlich erfasst und unternehmensweit bereitgestellt werden. Damit lässt sich Rechtskataster-Online auch für andere Anwendungsgebiete (z.B. Qualitätsmanagement) einsetzen.

5. Abbildung komplexer Unternehmensstrukturen

Die Multisite-Funktion ermöglicht es, innerhalb eines Unternehmensverbundes (z.B. Konzern) mehrere unternehmensindividuelle Rechtskataster zentral in einem Benutzerkonto (z.B. Management-Beauftragter) zu verwalten.



Die Portal-Experten.



www.itc-ag.com

Professionelle, maßgeschneiderte Webportal-Lösungen: von der Einstiegsvariante bis zum Premiumportal. Bereits mehr als 450 Kunden in Europa setzen auf die führende Lösung für EVU-Online-Portale.